



Dr. Christos Pantazis

Mitglied des Niedersächsischen Landtages
Abgeordneter des Wahlkreises 1 | Braunschweig-Nord

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig

BÜRGERBÜRO DR. PANTAZIS MdL

Volksfreundhaus
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig

Fon: +49 531 – 480 98 27

Fax: +49 531 – 480 98 26

info@christos-pantazis.de

www.christos-pantazis.de

8. Juli 2015

Dr. Christos Pantazis MdL zum Krankenhausinvestitionsprogramm 2015:

„Land fördert größere Krankenhausprojekte in ganz Niedersachsen im Umfang von 120 Mio. Euro – Klinikum Braunschweig und Marienstift erhalten 24 Mio. Euro!“

Das Land fördert mit seinem Krankenhausinvestitionsprogramm 2015 insgesamt 14 Baumaßnahmen sowie den Neuerwerb von medizinisch-technischen Großgeräten an verschiedenen niedersächsischen Klinikstandorten in Höhe von 120 Millionen Euro. Dies hat heute der Krankenhausplanungsausschuss unter dem Vorsitz von Sozial- und Gesundheitsministerin Rundt vorbehaltlich der Zustimmung des Kabinetts beschlossen. „Die Mitglieder des Krankenhaus-Planungsausschusses haben sich gezielt für die Förderung von Krankenhausprojekten entschieden, die eine zukunftsfeste, hochwertige und wohnortnahe medizinische Versorgung der Menschen in Niedersachsen sicherstellen“, so der Braunschweiger Landtagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis, der zugleich Mitglied des Niedersächsischen Gesundheitsausschusses ist.

Von den 120 Mio. Euro, die landesweit durch den Planungsausschuss verteilt werden, fließen rund 24 Mio. nach Braunschweig. So sieht das Investitionsprogramm für das Klinikum Braunschweig im Rahmen der Betriebsstellenzusammenführung 3 auf 2 Standorte einen Betrag von 22 Mio. Euro vor. Ferner soll das Marienstift in Braunschweig auf Empfehlung des Krankenhausplanungsausschusses weitere 2 Millionen Euro für die Sanierung des OP 1 erhalten. „Das ist eine gute Nachricht für Braunschweig. Mit dem Geld können jetzt die laufenden Baumaßnahme im Städtischen Klinikum als auch im Marienstift weiterfinanziert werden“, erklärt dazu Dr. Pantazis weiter.

„Es freut mich außerordentlich, dass sich Niedersachsens Sozialministerin Cornelia Rundt am Mittwoch im Krankenhaus-Planungsausschuss für das Klinikum Braunschweig als auch das Marienstift in Braunschweig eingesetzt hat“, betont der Gesundheitspolitiker weiter.

Niedersachsens Krankenhausstruktur werde so zukunftsfest aufgestellt, sagt der SPD Landtagsabgeordnete Pantazis. „Mit ihren Entscheidungen untermauert die Landesregierung ihr Ziel, auch in Zeiten des demografischen Wandels eine qualitativ hochwertige, wohnortnahe Versorgung zu sichern.“

Info:

Im Krankenhaus-Planungsausschuss des Landes sind neben dem Sozialministerium die Niedersächsische Krankenhausgesellschaft, die kommunalen Spitzenverbände, die Landesgremien der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen, die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen und die Ärztekammer Niedersachsen vertreten. Das diesjährige Krankenhaus-

www.facebook.com/ch.pantazis www.twitter.com/ch_pantazis

Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Migration und Teilhabe
Mitglied des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration
Mitglied des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur
Stellv. Mitglied des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Mitglied der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe



Dr. Christos Pantazis

Mitglied des Niedersächsischen Landtages
Abgeordneter des Wahlkreises 1 | Braunschweig-Nord

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig

Investitionsprogramm sieht nach § 9 Abs.1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) folgende größere Projekte vor, die das Land fördert:

- Winsen, Krankenhaus -Neubau Funktionstrakt 4. FA 3.400.000
- Osnabrück, Kinderhospital, Ausbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie 2. FA, 2.600.000
- Westerstede, Karl-Jaspers Klinik, Neubau der Psychosomatik 2. FA, 2.000.000
- Georgsmarienhütte, Franziskushospital Harderberg Neustrukturierung der Pflege, IMC, Interdisziplinäre Aufnahme 5. FA, 3.000.000
- **Braunschweig, Städtisches Klinikum Betriebsstellenzusammenführung 3 auf 2 Standorte 2. BA , 3. FA, 22.000.000**
- **Braunschweig, Marienstift, Sanierung des OP 1. BA, 2. FA, 2.000.000**
- Hann. Münden, Nephrologisches Zentrum Nds. Einhäusigkeit NZN und Vereinskrankenhaus, 3. FA, 10.000.000
- Hannover, Kinderkrankenhaus auf der Bult, Sanierung der Pflegestationen, 4. FA, 8.000.000
- Bückeburg/Rinteln/Stadthagen, Neubau Zentralkrankenhaus Schaumburg 5. FA, 25.000.000
- Celle, Allgemeines Krankenhaus, Neustrukturierung Funktions- und Pflegebereich 1. BA, 3. FA 6.000.000
- Lüneburg, Städt. Klinikum Schaffung interdisziplinäre Notaufnahme und IMC, Konzentration Radiologie, Neubau Intensiv 3. FA, 8.000.000
- Bad Bevensen, Herz-Kreislaufklinik, Zusammenlegung der Intensivmedizin 2. FA, 3.000.000
- Oldenburg, Evangelisches Krankenhaus, Neubau Funktionstrakt 1. BA, 2. FA, 3.000.000
- Cloppenburg, St. Josefs-Hospital, 3.000.000
- Meppen, Krankenhaus Ludmillenstift, Neubau Bettenhaus und Umbau ZNA und OP 2. FA, 3.000.000
- Bad Bentheim, Paulinenkrankenhaus, Sanierung OP und Sterilisation, Erweiterung Patientenzimmer 2. FA, 3.000.000
- Damme, Krankenhaus St. Elisabeth, Neustrukturierung des Pflegebereichs 4. BA, 2. FA, 5.000.000